

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 - ISO 11014-1
Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger
KBN: CARE SAR05
UFI: F6S9-64J6-5N88-0CH0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Sanitär-Reiniger.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Skin Corr. 1	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Met. Corr. 1	H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung kennzeichnungspflichtig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort

GEFAHR

Enthält

Citronensäure
Methansulfonsäure

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONENZENTRUM / Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält < 5% nicht ionische Tenside
< 5% anionische Tenside
Duftstoffe

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren

Korrodiert verschiedene Metalle.

Andere Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen Produktidentifikatoren

CAS-Nr.: 77-92-9
EINECS: 201-069-1
Reg.-Nr.: -

Bestandteil

Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]

Citronensäure-Monohydrat
Eye Irrit.2, H319

Konzentration-%

1 - < 5

CAS-Nr.: 5329-14-6
EINECS: 226-218-8
Reg.-Nr.: 01-2119488633-28-xxxx

Sulfamidsäure
Eye Irrit.2, H319; Skin Irrit.2, H315
Aqu. Chron.3, H412

1 - < 5

CAS-Nr.: 34590-94-8
EINECS: 252-104-2
Reg.-Nr.: 01-2119450011-60-xxxx

(2-Methoxymethylethoxy) propanol
EU Arbeitsplatz - Richtgrenzwert

1 - < 5

CAS-Nr.: 67-63-0
EINECS: 200-661-7
Reg.-Nr.: 01-2119457558-25-xxxx

Propan-2-ol
Flam. Liq. 2, H225 ; Eye Irrit. 2, H319
STOT SE 3, H336

1 - < 5

CAS-Nr.: 75-75-2
EINECS: 200-898-6
Reg.-Nr.: 01-2119491166-34-xxxx

Methansulfonsäure
Acute Tox.4, H302, H312; Eye Dam. 1, H318
Skin Corr.1B, H314; Met. Corr.1, H290;
STOT SE 3, H335

1 - < 5

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidung wechseln.
Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.
Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen.
Verursacht Verätzungen.
Husten.
Erblindungsgefahr!
Bei Verschlucken - Perforationsgefahr!

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl).
Gefahr Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Säurebindungsmittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Beim Verdünnen stets das Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Behälter aufrecht stellen und gegen Umfallen sichern.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff / das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und Laugen lagern.

Lagerklasse: LGK 8B Nicht brennbare ätzende Flüssigkeiten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE):

75-75-2 Methansulfonsäure

AGW Langzeit: 0,7mg/m³
1(I); Y, 11, AGS

67-63-0 Propan-2-ol

AGW Langzeitwert: 200 ml/m³, 500 mg/m³
2(II); Y, DFG

77-92-9 Citronensäure

AGW Langzeitwert: 2 mg/m³
2(I); DFG, Y, E

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

AGW Langzeitwert: 50 ml/m³, 310 mg/m³
1(I); DFG, EU, 11

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU):

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

AGW Langzeitwert: 50 ml/m³, 308 mg/m³
8h, H

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Propan-2-ol

BGW 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Blut
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

BGW 25 mg/l
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

DNEL-/PNEC-Werte Bestandteile

DNEL-Werte:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte:	283 mg/kg bw/d.
Industrie, inhalativ Langzeit - systemische Effekte:	308 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte:	36 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte:	121 mg/kg.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte:	37,2 mg/m ³ .

67-63-0 Propan-2-ol

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte:	888 mg/kg.
Industrie, inhalativ, Langzeit (Dampf) - systemische Effekte:	500 mg/m ³ .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte:	319 mg/kg.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit (Dampf) - systemische Effekte:	89 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte:	26 mg/kg.

75-75-2 Methansulfonsäure

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte:	6,76 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte:	700 µg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte:	19,44 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte:	420 µg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte:	8,33 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte:	8,33 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte:	1,44 mg/m ³

PNEC-Werte:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Boden (landwirtschaftlich):	2,74 mg/kg dw.
Sediment (Meerwasser):	7,02 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser):	70,2 mg/kg dw.
Meerwasser:	1,9 mg/l.
Süßwasser:	19 mg/l.
Kläranlage / Klärwerk (STP):	4168 mg/l.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

67-63-0 Propan-2-ol

Süßwasser:	140,9 g/l.
Meerwasser:	140,9 g/l.
Kläranlage / Klärwerk (STP):	2251 mg/l.
Sediment (Süßwasser):	552 mg/kg.
Sediment (Meerwasser):	552 mg/kg.
Boden (landwirtschaftlich):	28 mg/kg.
Orale Aufnahme (Lebensmittel):	160 mg/kg food.

75-75-2 Methansulfonsäure

Boden:	1,83 µg/kg soil dw
Süßwasser:	12 µg/l
Meerwasser:	1,2 µg/l
Kläranlage/Klärwerk (STP):	100 mg/l
Sediment (Süßwasser):	44,4 µg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser):	4,44 µg/kg sediment dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166:2001).

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN374-1/-2/-3).

Handschuhmaterial:

Empfehlung:

Bei Dauerkontakt: > 0,7 mm Butylkautschuk.

Bei Spritzkontakt: > 0,7 mm Nitrilkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

> 480 min.

Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Säurebeständige Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichenden Belüftung:

Geeigneten Atemschutz tragen.

Kurzzeitig Filtergerät: Kombinationsfilter E-P2 (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	klar, farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C 10g/l:	1,0

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich [C°]:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich [C°]:	Nicht bestimmt
Flammpunkt [C°]:	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [C°]:	Nicht bestimmt

Explosionsgrenzen:

Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Dampfdichte: Nicht bestimmt

Dichte [g/cm³]: 1,03

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: mischbar

Organische Lösemittel: Nicht bestimmt

VOC (EU): Nicht bestimmt

VOCV (CH): Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur [C°]: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur [C°]: Nicht bestimmt

Viskosität:

Dynamisch [mPas]: Nicht bestimmt

Kinematisch: Nicht bestimmt

Explosionsgefahr: Nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln und Alkalimetallen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Verschiedene Metalle.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Dermal	LD50	9510 mg/kg Kaninchen
Oral	LD50	> 5000 mg/kg Ratte
Inhalativ	LC0 (7h)	> 275 ppm (1667 mg/m ³) Ratte

77-92-9 Citronensäure

Oral	LD50	6730 mg/kg Ratte (Lit.)
------	------	-------------------------

5329-14-6 Sulfamidsäure

Oral	LD50	3160 mg/kg Ratte
------	------	------------------

67-63-0 Propan-2-ol

Oral	LD50	4570 mg/kg Ratte
Dermal	LD50	13400 mg/kg Kaninchen
Inhalativ	LC50 (4h)	30 mg/l Ratte

75-75-2 Methansulfonsäure

Oral	LD50	200 - 400 mg/kg bw Ratte (IUCLID)
Dermal	LD50	200 - 2000 mg/kg bw Kaninchen (IUCLID)
Inhalativ	LC0 (1h)	1,88 mg/m ³ Maus, air

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Verursacht Verätzungen. Die Einstufung erfolgt aufgrund des extremen pH-Wertes.

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Keine schädliche Wirkung beobachtet

67-63-0 Propan-2-ol

Dermal, Kaninchen, nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Gefahr ernster Augenschäden. Die Einstufung als ätzend erfolgt aufgrund des extremen pH-Wertes.

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

Geringe Reizung – nicht kennzeichnungspflichtig.

67-63-0 Propan-2-ol

Auge, Kaninchen, Studie, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

Nicht sensibilisierend

67-63-0 Propan-2-ol

Dermal, nicht sensibilisierend

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

34590-94-8 (2-Methoxymethyletoxy) propanol

EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert

Keine schädliche Wirkung beobachtet

67-63-0 Propan-2-ol

NOAEC, inhalativ, Ratte, 12290 mg/m³, OECD 451, negativ

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-Fruchtbarkeit

67-63-0 Propan-2-ol

NOAEL, oral, Ratte 853 mg/kg bw/day, OECD 415, keine schädliche Wirkung beobachtet.

-Entwicklung

67-63-0 Propan-2-ol

NOAEC, oral, Ratte, 596 mg/kg bw/day OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on developmental toxicity

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

34590-94-8 (2-Methoxymethyletoxy) propanol

Keine schädliche Wirkung beobachtet

67-63-0 Propan-2-ol

Dermal, nicht sensibilisierend

NOAEL, oral, Ratte, 700 mg/kg bw/day, OECD 426, positiv

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

67-63-0 Propan-2-ol

NOAEC, inhalativ, Ratte, 12500 mg/m³, OECD 451, negativ

75-75-2 Methansulfonsäure

LOAEC, inhalativ, Ratte, 26 mg/m³, systemic effects, subacute

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

34590-94-8 (2-Methoxymethyletoxy) propanol

EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert,

Keine Wirkung beobachtet

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

67-63-0 Propan-2-ol

In vitro, negativ

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die Einstufung als ätzend erfolgt aufgrund es extremen pH- Wertes.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstige Angaben

Keine

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol

LC50 (96h)	> 100 mg/l (Poecilia reticulata)
EC50 (48h)	1919 mg/l (Daphnia magna)
NOEC (22d)	> 0,5 mg/l (Daphnia magna)
ErC50 (96h)	> 969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
LOEC (22d)	> 0,5 mg/l (Daphnia magna)

77-92-0 Citronensäure

IC5 (16h)	> 10000 mg/l (Pseudomonas putida) Lit.
IC5 (7d)	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda (algea)) Lit.
LC50 (96h)	440 -760 mg/kg (Leuciscus idus) IUCLID
EC50 (72h)	ca. 120mg/l (Daphnia magna) IUCLID

5329-14-6 Sulfamidsäure

LC50 (96h)	70,3 mg/l (Pimephales promelas) IUCLID
EC10 (16h)	> 1000 mg/l (Pseudomonas putida)

67-63-0 Propan-2-ol

EC50 (72h)	> 1000 mg/l (Scenedesmus subpicatus)
LC50 / 48h	> 100 mg/l (Leuciscus idus)
EC50 / 48h	> 100 mg/l (Daphnia magna)

75-75-2 Methansulfonsäure

LC50 / 96h	73 mg/l Fisch
EC50 / 48h	70 mg/l Invertebraten
EC50 / 0,5h	1 g/l Mikroorganismen
EC50 / 72h	12 - 24 mg/l Algen
EC50 / 96h	7,2 - 20 mg/l Algen
NOEC / 96h	5,8 mg/l Algen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

NOEC / 96h	56 mg/l Fisch
EC0 / 48h	50 mg/l Invertebraten
EC0 / 96h	201 – 26 mg/l Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Biologische Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/ 98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV – Nr. (empfohlen):

060106* Andere Säuren

Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV – Nr. (empfohlen):

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN 2967

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN UN 2967 Sulfaminsäure, Mischung
IMDG UN 2967 Sulphamic acid, mixture
IATA UN 2967 Sulphamic acid, mixture

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN



Klasse 8
Gefahrzettel 8

IMDG



Class 8
Label 8

IATA



Class 8
Label 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA III

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS-Nummer: F-A, S-B

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

ADR, RID, ADN	
Begrenzte Menge (LQ)	5kg
Freigestellte Menge (EQ)	Code: E1
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	E
Klassifizierungscode	C2
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5kg
Excepted quantities (EQ)	Code: E1
UN“Model Regulation“:	UN 2967 Sulfaminsäure, Mischung, 8,III

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

-Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

- Anhang XIV (REACH)

Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).

- Anhang XVII (REACH)

Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit Folgenden Beschränkungen: 3, 40, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN

ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

- Wassergefährdungsklasse

1, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung

nicht anwendbar

- Klassifizierung nach TA-Luft

5.2.5 Organische Stoffe.

- Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 8 B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

- Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- VOC (2010/75/EG)

ca. 5%

- Sonstige Vorschriften

DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe „Gefahrstoffe“)

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behälter

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE	acute toxicity estimate
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50	Median effective loading
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EmS	Emergency Schedules
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IFA	Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
IVIS	In vitro irritation score
LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
LC0	lethal concentration, 0%
LOAEL	lowest-observed-adverse-effect level
LGK	Lagerklasse
LL50	Median lethal loading
LQ	Limited Quantities
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level
NOEC	No Observed Effect Concentration
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 31.03.2025
CARE Sanitär - Allzweck - Reiniger

PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP	Sewage Treatment Plant
TA-Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA	Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E	einatembare Fraktion
A	alveolengängige Fraktion
H	hautresorptiv
X	krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z	ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU	Europäische Union

Zolltarif

Nicht bestimmt

Einstufungsverfahren

Acute Tox. 4:	Acute toxicity, Hazard Category 4
Aqu. Chron.3:	Hazardous to the aquatic environment, Hazard Category 3
Eye Dam.1:	Serious eye damage, Hazard Category 1
Eye Irrit.2:	Eye irritation, Hazard Category 2
Flam. Liq. 2:	Flammable liquids, Hazard Category 2
Met. Corr.1:	Substance or mixture corrosive to metals, Hazard Category 1
Skin Corr. 1B:	Skin corrosion, Hazard Category 1B
Skin Irrit. 2:	Skin irritation, Hazard Category 2
STOT SE3:	Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

Sonstige Angaben

Geänderte Positionen

11, 12

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.